



Montage- und Pflegeanleitung

3-in-1-Küchenarmatur

für gefiltertes Wasser, Warm- und Kaltwasser



Verschiedene Modelle

(Ihr Modell kann von den hier gezeigten Beispielbildern abweichen)

Anleitung Version 1.8

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Wahl eines formschönen und praktischen 3-in-1-Wasserhahns von Wasserhaus. Dies ist die ideale Lösung, wenn Sie keinen zusätzlichen Trinkwasserhahn an Ihrer Spüle installieren möchten. Die 3-in-1-Armatur spendet Leitungswasser (kalt und heiß) wie auch gereinigtes Trinkwasser über getrennte Leitungen, so dass das gefilterte Wasser rein bleibt.

Das vorliegende Handbuch vereinigt die Anleitung für verschiedene 3-in-1-Wasserhahn-Modelle in Edelstahl oder Chrom. Wir bitten Sie, die für Sie jeweils nicht relevanten Abschnitte entsprechend zu überspringen.



Wichtige Vorabinformation!

Lesen Sie sich vor dem Einbau des Wasserhahns die Montage- und Pflegeanleitung sorgfältig durch.

Dieses Benutzer-Handbuch enthält wichtige Anweisungen, Ratschläge und Warnhinweise. Bitte beachten Sie, Ihre Ausführung kann teilweise von der Beschreibung bzw. den Bildern abweichen. Bitte achten Sie auf die funktionale Richtigkeit des Anschlusses. Falls Sie sich nicht sicher sein sollten, ob der Hahn richtig angeschlossen ist, rufen Sie einfach die in dieser Bedienungsanleitung stehende Servicenummer an und fragen Sie nach.

Kinder

- Lassen Sie zum Schutz von Kleinkindern kein Verpackungsmaterial oder nicht benötigte Kleinteile unbeaufsichtigt herumliegen.

Benutzung

- An den Armaturen dürfen keine Eingriffe oder Veränderungen vorgenommen werden. Dies kann zu Personen- oder Sachschäden führen, die durch keine Garantie abgedeckt sind.

Serviceadresse

**Wasserhaus Deutschland GmbH
Ahornstraße 24, 14482 Potsdam
E-Mail: service@wasserhaus.de
Tel.: +49 (0)331 505 79 43 - Fax: +49 (0)331 505 79 52**

1) Lieferumfang

Packen Sie alle Teile vorsichtig aus. Die Lieferung besteht aus den folgenden Teilen:

1. Armatur
2. zwei bzw. drei an die Armatur zu schraubende Stahl-Flexschläuche
3. Befestigungsmaterial
4. Anschlussmaterial

Es müssen am Ende der Installation nicht zwangsläufig alle Einzelteile verbaut worden sein. Je nach Art des Anschlusses und der Verschraubung, kann es sein, dass ein oder mehrere Teile übrigbleiben. Heben Sie diese Teile gut auf, Sie können sie evtl. bei einem erneuten Anschluss des Hahns wieder gebrauchen (zum Beispiel nach einem Umzug).

2) Einbau und Anschlüsse

Die Armatur muss an einem **frostsicheren Platz** eingebaut werden. Das Einfrieren würde die Armatur zerstören.

Wir empfehlen, den Einbau durch einen Installateur durchführen zu lassen. Fehlerhafte Montage kann zu Wasserschäden im Haus führen! Die Anschlusssteile sind millionenfach erprobt und standardkonform. Sollten Sie andere Anschlusssteile wünschen, können Sie diese bei uns oder in jedem Installationsfachgeschäft beziehen.

Die folgende Einbauanleitung ist eine Durchführungsempfehlung für einen typischen Anschluss. **Lokale Vorschriften für Installation und Baunormen können andere oder zusätzliche Forderungen enthalten. Der die Arbeiten durchführende Installateur ist verantwortlich für die Einhaltung der geltenden Vorschriften.**

Einbauort: Die Armatur wird am Rande des Spülbeckens direkt in den Metallrand oder in die daneben befindliche Arbeitsplatte eingebaut.

Die Bohrung beträgt standardkonform 35mm.

Bitte suchen Sie sich die Stelle genau aus und überprüfen Sie Ihre Wahl, ob der Hahn auch von unten sauber angebracht werden kann und nicht mit Halterungen oder Verstärkungen kollidiert.

TIPP: Je nach Einbausituation kann es nützlich sein, die Stahl-Flexschläuche bereits vor dem Einsetzen des Hahns in das Bohrloch zu montieren (siehe Abschnitte 2.3 und 2.4)

2.1) Einsetzen des Hahns

Modell Aurora, Seattle, Calgary, Melville, Vancouver:

Zwischen Wasserhahn und Arbeitsplatte oder Spüle befindet sich eine Gummidichtung in der Einkerbung des Sockels. Bitte achten Sie auf korrekten Sitz.

Modell Victoria, Winnipeg:

Die Armatur wird mit einem Sockelring ausgeliefert. Auf der Unterseite befindet sich eine Gummidichtung in der Einkerbung des Sockelrings. Bitte achten Sie auf korrekten Sitz.

Positionieren Sie die Sockelplatte über dem vorgebohrten Loch und setzen Sie den Hahn auf den Sockel.

Modell Halifax, Hamilton, Victoria, Winnipeg:

Positionieren Sie den Hahn oberhalb des Bohrlochs. Zwischen Wasserhahn und Arbeitsplatte oder Spüle befindet sich eine Gummidichtung in der Einkerbung des Sockels. Bitte achten Sie auf korrekten Sitz.

Schieben Sie nun den Metallzylinder mit dem Gewinde von unten durch das Bohrloch. Das kürzere Teil des Gewindes muss dabei nach oben zeigen.

Schrauben Sie den Zylinder fest von unten an den Hahn.

2.2) Befestigen des Hahns

Modell Calgary, Melville, Vancouver:

Aus Stabilitätsgründen kann zusätzlich zwischen Gummi-Halbmond und Metall-Halbmond noch der mitgelieferte Kunststoff-Ring montiert werden.

Stecken bzw. schrauben Sie folgende Teile in der angegebenen Reihenfolge von unten auf die Gewindestange: schwarzer Halbmond aus Gummi, Halbmond aus Metall, Fixiermutter. Die Reihenfolge der Teile von oben nach unten ist dann wie folgt:

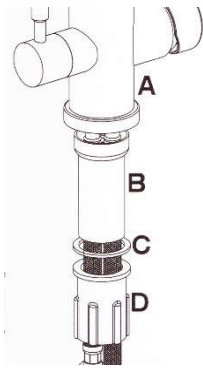


1. Hahn
2. (Sockel)
3. Gummidichtung
4. Arbeitsplatte oder Spüle
5. Gummi-Halbmond
6. Metall-Halbmond
7. (Unterlegscheibe für die Fixiermutter)
8. Fixiermutter

Ziehen Sie die Mutter fest an, bis der Hahn auf der Arbeitsplatte oder der Spüle einen festen Sitz hat.

Modell Halifax, Hamilton, Victoria, Winnipeg:

Stecken bzw. schrauben Sie folgende Teile in der angegebenen Reihenfolge von unten auf die Gewindestange: schwarzer Dichtungsring aus Gummi, Metallring, Fixiermutter.



Die Reihenfolge der Teile von oben nach unten ist dann:

- A. Hahn mit innen eingelegter Gummidichtung
- B. Gewinderohr oder Stabilisationsdreieck
- C. Gummidichtung auf Metallring
- D. Fixiermutter

Ziehen Sie die Mutter fest an, bis der Hahn auf der Arbeitsplatte oder der Spüle einen festen Sitz hat.

Nur Modell Hamilton, Victoria, Winnipeg:

Ziehen Sie die zwei (oder drei) Schrauben zusätzlich fest an, wenn Sie wegen Platzmangels die Fixiermutter nicht ganz bis zum Anschlag festdrehen können.

2.3) Anschließen des Leitungswassers (heiß / kalt)

Verwenden Sie für den Heiß- und Kaltwasseranschluss die beiden langen Stahl-Flexschläuche.

Üblicherweise befindet sich das kalte Wasser auf der rechten Seite (Mischhebel nach rechts drehen) und das heiße Wasser auf der linken Seite (Mischhebel nach links drehen). Entsprechend dazu sind auch die Einlässe unten am Hahnsockel ausgeführt.

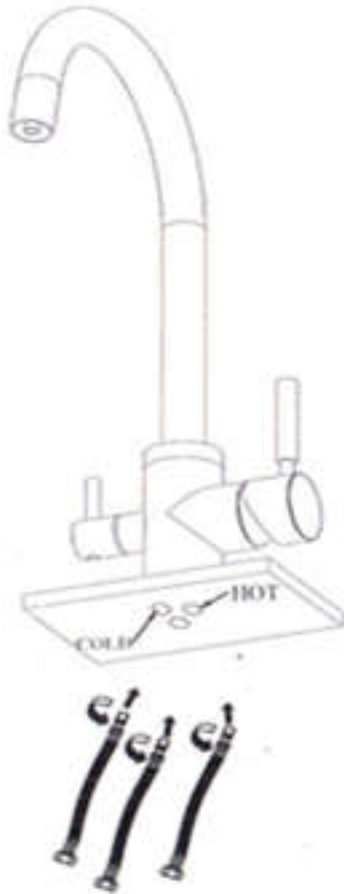
Der Anschluss für gefiltertes Wasser (F) befindet sich in der Mitte, bzw. gegenüber der Gewindestange (L).

Schrauben Sie den Stahl-Flexschlauch für kaltes Wasser an den rechten Einlass (C), den für heißes Wasser an den linken Einlass (H).

TIPP: Wenn Sie sich unsicher sind, welcher Einlass zu welchem Auslass gehört, können Sie das vor dem Anschluss prüfen, indem Sie die Stahl-Flexschläuche montieren und vom anderen Ende aus hinein pusten. Betätigen Sie nun die Hebel am Wasserhahn und Sie werden merken, welcher Anschluss zu welchem Auslass gehört.

Ziehen Sie die Anschlüsse der Stahl-Flexschläuche nicht zu fest an (maximal 3 Nm). Im Normalfall reicht es, die Schläuche mit der Hand fest zu drehen.

Verbinden Sie nun den Kalt- und den Heißwasserschlauch entsprechend mit Ihrem Eckventil. Die Schlauchanschlüsse haben einen 3/8" (Zoll) Anschluss.



- (F) Anschluss für gefiltertes Wasser
- (L) Aufnahme für Gewindestange
- (C) Anschluss für kaltes Wasser
- (H) Anschluss für heißes Wasser

Symbolabbildung – Die Ausführung Ihres Hahns kann unterschiedlich sein.

2.4) Anschließen des gefilterten Wassers

Verbinden Sie nun den verbleibenden Anschluss mit Ihrer Wasserfilter-Anlage.

Bitte beachten Sie, der Anschluss für gefiltertes Wasser wird standardmäßig für einen 1/4" (~ 6,5 mm) Schlauch geliefert. Sollten Sie einen 3/8" (~ 10,5 mm) Schlauch anschließen wollen, können Sie einen entsprechenden JG-Adapter 1/4" x 3/8" bei uns bestellen (Artikel-Nummer: 13301).

Modell Calgary, Melville, Vancouver, Seattle:

Die Leitung für das gefilterte Wasser ist in die Gewindestange (L) integriert. Es gibt keinen dritten Stahl-Flexschlauch (F) wie in der Abbildung. Schrauben Sie den mitgelieferten Kunststoff-Adapter direkt an die Gewindestange.

Modell Halifax, Hamilton, Victoria, Winnipeg:

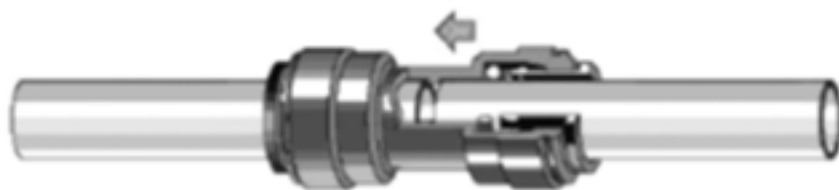
Schrauben Sie den Stahl-Flexschlauch für gefiltertes Wasser unten in den Einlass am Wasserhahnsockel (F).

Ziehen Sie die Anschlüsse der Stahl-Flexschläuche nicht zu fest an (maximal 3 Nm). Im Normalfall reicht es, die Schläuche mit der Hand fest zu drehen. Am anderen Ende montieren Sie den mitgelieferten Kunststoff-Adapter.

Sollte der Anschluss am Stahl-Flexschlauch ein Außengewinde aufweisen, dichten Sie das Gewinde bitte zusätzlich mit Teflonband ab. Wickeln Sie etwa 6 bis 8 Lagen Teflonband fest um das Gewinde, streichen Sie es glatt und schrauben Sie dann das Gewinde in den Kunststoff-Adapter.

Sollte der Anschluss am Stahl-Flexschlauch ein Innengewinde aufweisen, ist eine zusätzliche Abdichtung normalerweise nicht erforderlich.

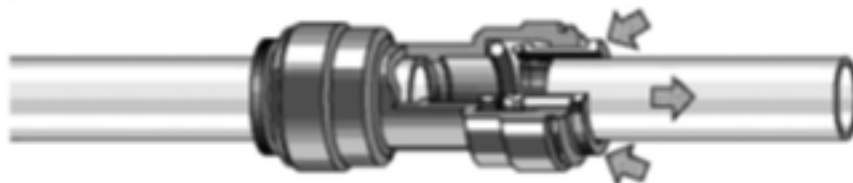
Der Kunststoff-Adapter ist als Schnellkupplung nach John-Guest (JG) Art ausgeführt. Die Abbildung zeigt eine Schlauchverbindung mit Schnellverbinder. Zur Verbindung bedarf es lediglich des geraden Einsteckens des Schlauches in die Kupplung. Nach dem Einstecken bis zum Anschlag ziehen Sie kurz am Schlauch, damit der Schnellverbinder festsitzt. Sichern Sie die Schnellverbindung abschließend mit einem Sicherungsclip.



Schließen von Schnellverbindern nach John Guest (Schlauch hineinstecken)

Möchten Sie die Verbindung wieder lösen, gehen Sie wie folgt vor:

Stellen Sie sicher, dass der Schlauch drucklos ist. Entfernen Sie den Sicherungsclip und drücken Sie den vorstehenden Ring hinein. Halten Sie den Ring gedrückt und ziehen Sie vorsichtig den Schlauch in die entgegengesetzte Richtung heraus.



Öffnen von Schnellverbindern nach John Guest (Ring hineindrücken und Schlauch herausziehen)

2.5) Inbetriebnahme

Ihr Wasserhahn ist nun fertig montiert! Bitte prüfen Sie vor der Inbetriebnahme, dass alle Anschlüsse belegt und alle Verbindungen korrekt ausgeführt sind.

Stellen Sie den Hebel des Leitungswassers auf die Position mittig (lauwarm) und öffnen Sie den Hebel ganz.

Öffnen Sie nun langsam und nacheinander die einzelnen Wasserversorgungen (heiß, kalt) an den Eckventilen.

Es ist normal, wenn das Wasser am Anfang noch etwas unregelmäßig aus den Ausläufen fließt. Das liegt an der Luft, die sich noch in den Schläuchen befindet. Nach wenigen Sekunden sollte das Wasser dann in einem glatten Strahl herausfließen.

Prüfen Sie, ob heißes, kaltes und gefiltertes Wasser an den vorgesehenen Ausläufen herausfließt und sich heißes und kaltes Wasser auch korrekt vermischen.

Schließen Sie nun den Hebel des Leitungswassers und überprüfen Sie Dichtigkeit der Verbindungen.

Öffnen Sie den Hebel des Filterwasser ganz.

Öffnen Sie nun langsam die Wasserversorgung der Filteranlage.

WICHTIG: Prüfen Sie den Hahn und die Schlauchverbindungen während der ersten Woche nach der Installation täglich auf Dichtigkeit.

3) Pflege

Reinigung der Oberfläche

Es genügt in der Regel, die Oberfläche mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel zu reinigen. Danach spülen Sie sie bitte gründlich ab, entfernen damit die möglichen Reste des Reinigers und reiben die Armatur mit einem weichen Lappen trocken.

Bitte keine stark säurehaltigen Reiniger, keine Scheuermittel oder Scheuerpads verwenden.

Reinigung des Strahlreglers

Sollte der Strahl des Leitungswassers nicht mehr gleichmäßig fließen, oder seitlich spritzen, ist wahrscheinlich der Ausfluss des Hahns verkalkt. Sie können den Strahlregler bzw. das Sieb direkt am Auslauf abschrauben. Oft kann man den Auslauf einfach mit der Hand abschrauben. Sollten Sie Werkzeug benötigen, seien Sie vorsichtig, damit die Oberfläche nicht beschädigt wird. Die Reinigung/ Entkalkung erfolgt am besten mit Essigessenz.